

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 15 (1893)  
**Heft:** 42  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 42 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Schutz der Arbeiterinnen.**

Mit dem 1. Oktober ist das „Gesetz betreffend Schutz der Arbeiterinnen und die Arbeit der Bediensteten der Ladengeschäfte und Wirtschaften“ in Kraft getreten. Es enthält unter anderem folgende Bestimmungen: Den Bediensteten in Laden- und Ladengeschäften muß eine ununterbrochene Nachtruhe von mindestens 10 Stunden zukommen. Geschäfte, die Sonntags geöffnet sind, müssen den Angestellten während der Woche die der Sonntagsarbeit entsprechende Zeit freigegeben. In Wirtschaften und Gasthäusern angestellte Personen können abends bis zur Polizeistunde und in Freizeiten auch darüber hinaus beschäftigt werden, müssen aber eine ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 8 Stunden haben. Haben sie Sonntags nicht frei, so muß ihnen während der Woche ein halber Freitag bewilligt werden. Mädchen unter 18 Jahren, die nicht zur Familie des Wirtes gehören, dürfen zur ständigen Bedienung nicht verwendet werden.

**Neues vom Büchermarkt.**

**Marie von Ebner-Eschenbach** nimmt in unserer zeitgenössischen schönwissenschaftlichen Literatur eine der anerkannt höchsten Stellen ein, und mit aufrichtiger Freude ist es zu begrüßen, daß der Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin gegenwärtig eine billige Lieferungsangabe der „Gesammelten Schriften von Marie von Ebner-Eschenbach“ veranlaßt. Die trefflich ausgestattete erste Lieferung, der sich die übrigen — jede 50 Pfennig kostend — schnell anreihen werden, ist soeben erschienen und enthält den Anfang des reifen und spannensten Romans der Dichterin: „Das Geheimnis“. Marie von Ebner-Eschenbachs Werke haben sich in kurzer Zeit einen Ehrenplatz in der deutschen Literatur erworben, die vorliegende Lieferungsangabe wird ihnen den Ehrenplatz in jedem Hause, wo echte Dichtkunst eine Stätte findet, sichern. Wir kommen auf das bedeutsame Unternehmen noch näher zurück.

**Emilie Högare-Carlens sämtliche Romane.** Fünftes wöchentliches Volksausgabe. I. Abteilung. Stuttgart, Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, W. Keller & Co.

Vor uns liegt der mit einem entzückenden Mädchenskopf gezielte erste Band der neuen, fünften Volksausgabe der Romane Emilie Högare-Carlens, bekanntlich eine der vielgelesenen und beliebtesten Romanautorinnen aller Zeiten. Mit bewundernswürdiger Meisterhaftigkeit schildert sie uns die verschiedenartigsten Kultur- und Gesellschaftsbilder und versteht es, unsere Aufmerksamkeit durch ihre glücklich dem Leben abgelauchten Bilder bis zum Schluß rege zu halten. Dabei durchweht alle ihre Schriften ein streng sittlicher Geist, der nicht hoch genug anzuschlagen ist und der es möglich macht, daß die Romane auch der heranwachsenden Jugend und besonders der weiblichen in die Hand gegeben werden können. Wir empfehlen daher diese Romane allen Freunden einer guten, gemüthlichen Familienlektüre aufs wärmste, zumal der Preis für die sowohl in Lieferungen als auch in Bänden erscheinende Ausgabe thatsächlich außerordentlich niedrig ist.

Unter dem Titel „Die Frau“ erscheint in Monatsheften vom 1. Oktober d. J. ein neues, eigenartiges und vornehmlich Unterhaltungsblatt für die Frauenwelt im Verlage der Hofbuchhandlung W. M. Oeser, Berlin S.

**Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin**  
der Lanolinfabrik Marinkensfelde bei Berlin.

**Vorzüglich** zur Pflege der Haut.  
**Vorzüglich** zur Reinigung und Befestigung munder Hautstellen und Wunden.  
**Vorzüglich** zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei Reizungen.

Zu haben in Zinntuben à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.  
General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

**Beste Betteinlage**  
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch  
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Siehe unter den Annoncen: „Les Grands Magasins du Printemps de Paris.“

**Unübertroffen**

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **Suppeneinlagen, Haferprodukte, Kindermehle, fertigen Fleischbrühe-, Erbsenwurst- und Gemüsesuppen** der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [688]

**Gesucht:** zu baldigem Eintritt nach St. Gallen ein einfaches, tüchtiges Kindermädchen gesetzer Alters, welches schon als solches gedient und Liebe zu Kindern hat. Kenntnisse in den weiblichen Handarbeiten, besonders Flechten, sehr erwünscht. Offerten unter Chiffre A B 680 gen. an die Expedition dieses Blattes. [680]

**Gesucht.** Eine Tochter, welche die Damenschneiderei gründlich erlernt hat und auch gut flicken kann, sucht Stelle als Zimmermädchen in einem bessern Herrschaftshaus. Offerten unter Chiffre G M 665 an die Expedition d. Bl. [665]

herausgegeben von Helene Lange. Das neue Blatt „Die Frau“ kostet vierteljährlich 2 Mark bei allen Buchhandlungen und Postanstalten; Heft 1 (Oktober 1893) ist in allen Buchhandlungen einzusehen.

**Kleine Mitteilungen.**

**Aus der Dachwohnung eines Hauses an der Badenerstraße in Zürich** kletterte ein kleines Kindchen aufs Dach hinaus, fiel und blieb an der Dachrinne hängen. Nach einem vergeblichen Versuch, dasselbe loszubringen, wurden unten Bedeckten ausgebreitet und die kleine Fiel hinunter, ohne irgendwem Schaden zu nehmen.

**Stätten menschlichen Elends.** In Berlin befinden sich über 28,000 Kellernwohnungen, in denen etwa 118,000 Menschen wohnen. Die Zahl der Kellernbewohner in Berlin übersteigt demnach die gesamte Einwohnerzahl großer Provinzialstädte, wie Stettin, Königsberg, Posen, Danzig u. a. Diese Kellernwohnungen, deren übergroße Anzahl schlimmer als Höhlen sind, legen bereites Zeugnis für die fürchterliche Armut der Arbeitenden und die Ausbeutung der Gesellschaft ab. Mit sehr seltenen Ausnahmen sind sie feucht und stickig. Eine mörbige, muffige Luft benimmt dem Eintretenden den Atem und beeinträchtigt im höchsten Grade die Gesundheit der Kellernbewohner. In ihrer größern Ausdehnung liegen diese Kellernwohnungen öffen zu, die rings von hohen Stockwerken eingeschlossen, mit Müllkästen, Aborten, Stalungen garniert sind. Werden die Fenster nach dem Hofe zu geöffnet, so strömt meist statt frischer, verpesteter Luft in die Wohnungen ein und erhöht die Unbehaglichkeit des Kelleraufenthaltes. Die tiefe Lage der Keller und die geringe Höhe der Fenster erschweren dem Licht den Zutritt. Leiden und Krankheiten sind fast ständige Gäste der Bewohner dieser stickigen, feuchten, sauerstoffarmen Löcher.

In Hamburg ist die ungetestete Schulfzeit, mit Beginn 9 Uhr vormittags, eingeführt worden.

**Mumenschild!** In einigen Londoner Firmen, welche weibliche Arbeitskräfte beschäftigen, bedienen dieselben 12 Stunden täglich die Kunden im Laden, und es ist den Ladenmädchen bei Buße von mehreren Schillingen unterlagt, auch nur einmal des Tages abzufragen. Die kurze Essenszeit allein macht eine Ausnahme, welche selbstverständlich nicht genügend ist. Jüngst hat eine von diesen unglücklichen Geschöpfen in einem der vielgelesenen Blätter diese Frage zur Diskussion gebracht, aber niemand trat, wie ich sehe, in dieselbe ein. Warum wehren sich die Londoner Damen nicht für ihre arbeitenden Mitgeschwestern?

**Briefkasten.**

**Junge Hausfrau in L.** Wir selbst sind von der Firma „Aug. Martin & Co., Bester in Arbon, Wallis,“ aufs vorzüglichste bedient worden. Die Quitten sind von durchsichtiger Qualität und dank der guten Auslese, der sorgfältigen Verpackung und der prompten Spedition, gelangen die Früchte wie frisch vom Baume gepflückt in unsere Hand.

**Modernste Herbst- und Winter-Stoffe**  
zu praktischen und eleganten  
**Damen-, Töchter- u. Kinder-Kleidern**  
100 110/120 cm. breit, beste Wolstoffe 95, 1.25, 1.45, 1.95 bis 4.45 Cts. per Meter. [689]

**Herren- u. Knabenkleider-Stoffe**  
beste Fabrikate zu Arbeits- u. Sonntags-Anzügen. Reht engl. Cheviots, Buckskins, Tweeds, Tücher in schwarz u. farbig, Überzieherstoffe, Halblein, Eberhart, Manchester, Moleskin per Mtr. 85, 1.25, 1.65, 2.45, 2.95, 3.25—10.45 Cts. — Muster aller Damen- und Herrenstoffe, sowie Waren versendet franko ins Haus  
**Oettinger & Cie., Zürich.**

**Lungen- und Nervenleidende**

gebrauchen mit grossem Erfolge Dr. med. Hommel's **Hämatogen** (Hämoglobinum depuratum sterilisat. liquid.). Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Depôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.  
[637] **Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.**

**Frau E. J. in A.** Wenn Sie am Schluß Ihres Daseins dasselbe nochmals von Anfang an beginnen könnten, so könnte ein solches Verfahren noch einen Sinn haben. Die meisten Zerwürfnisse entstehen aus Mißverständnissen, weil der eine nicht mit dem andern Augen sehen kann. Solches Mißverständnis kommt ja oft genug sogar zwischen Eltern und Kindern vor, wo doch naturgemäß ein klares und gründliches Verständnis sollte erwartet werden können. Es ist daher dringend geboten, kein einseitiges, rasches Urteil zu fällen, sondern die Handlung des vermeintlichen Verleiders zuerst ruhig auf ihre Beweggründe zu prüfen und alles in Betracht zu ziehen, was den Verleider entlasten, unser Urteil mildern könnte. Es kommt alles darauf an, wie man eine Sache anschaut.

**Frl. J. R.** Die unentgeltliche Verabreichung der Lehrmittel ist noch nicht überall eingeführt. Es ist aber nicht zu zweifeln; daß dies nur noch eine Frage der Zeit sein wird. Der Staat zwingt den Bürger zum Schulbesuch und er schreibt auch vor, wie lange derselbe im Minimum zu währen habe. Es ist daher nichts als billig, daß er auch die von ihm vorgeschriebenen Lehrmittel liefert, um so mehr, als bisanhin in diesem Punkte eine namenlose Zerplitterung herrscht. Die Lehrmittel waren dem beständigen Wechsel unterworfen, so daß in einer und derselben Klasse, derselben Schule und desselben Ortes ein Schulbuch nicht länger als ein Jahr in Verwendung bleiben konnte; sei es nun, daß von dem betreffenden Buche Heftsfort, „neue verbesserte Auflagen“ gemacht wurden, oder daß es durch ein anderes ersetzt wurde. Jeder Wechsel des Wohnortes rief auch erneute Auslagen für neue Lehrmittel. Eine sich immer wiederholende Auslage, die für den unbemittelten Mann, der am meisten genötigt ist, seinen Wohnort zu wechseln, geradezu unerschwinglich ist. Bei der Beschaffung der Lehrmittel durch den Staat hat der Unbemittelte den Vorteil, nur nach Maßgabe seines Vermögens und Einkommens für die Kosten der Lehrmittelanlagen belastet zu werden. Freilich darf man sich nicht verhehlen, daß die unentgeltliche Verabreichung der Lehrmittel nicht nach jeder Richtung zu befürworten ist, indem von einer gewissen Klasse von Kindern die kostenlos erhaltenen Schulmaterialien nicht nach Gebühr gewürdigt, sondern lieberlich behandelt werden. Um dieses einzigen Uebelstandes willen darf aber doch die mehr als zeitgemäße Errungenschaft, die gerechte Forderung der unentgeltlichen Verabreichung der Lehrmittel nicht preisgegeben werden. — So ist unsere unmaßgebliche Meinung. — Ihrer freundschaftlichen Zustimmung haben wir uns herzlich gefreut.

**Frau E. B. in S.** Sie haben recht, es gibt nichts Schöneres, Höflicheres und Verliebenderes für eine Mutter, als wenn sie ihre Kinder selber pflegen und hüten kann. Aber noch erhebender ist es, wenn die Mutter ihre Kräfte einsetzt, um für ihre vaterlosen Kinder das Brot zu erwerben. Indem die Mutter es den Kindern an nichts fehlen läßt, muß sie auf die süßen Stunden verzichten, welche der beständige Umgang mit den Kindern, das Belauschen ihrer Entwicklung ihr bieten würde. Der Mutter Streben und Mühen, soviel Leid und Sorge es auch in sich schließen mag, so entnützend es zu Zeiten sein muß, trägt doch reiche Früchte an den Kindern selber. Die Mutter, die für ihre Kinder mit ihrer Gänze Arbeit das Brot beschafft, wird von den größern und verständiger werdenden ungleich tiefer geliebt und höher geschätzt werden, als die nur genießen und an den Kleinen sich freuen konnte. — Was uns ganz besondere Befriedigung gewährt, unsere Arbeit uns doppelt lieb macht, das ist der Umstand, daß so manche über Gebühr beschäftigte und angestrengte Frau sich die „Schweizer Frauen-Zeitung“ als treue Freundin und Teilnehmerin ihrer Leiden und Freuden erforsen hat. — Ihr sympathisches Schreiben hat uns reichen Genuß gebracht. Lassen Sie sich herzlich dafür danken!

**Die überraschend guten Resultate,**

welche mit Anwendung des echten **Denner-Bitter** (kaffeeöföel- oder tropfenweise und mit Wasser vermischt) erzielt werden, bestätigen, was erste wissenschaftliche Autoritäten, wie Dr. Klenke, Dr. Schlesinger, Dr. Bock, Prof. Dr. Schwarzenbach und andere, übereinstimmend konstatieren, dass ein **gutes Spirituosum** in kleinen Gaben ein **stimulierendes, anregendes Mittel der Verdauungsorgane** und somit als **Appetitmittel** vorteilhaft ist. Man hüte sich vor Nachahmungen. (M 10331 Z) [696]

**Kochschule von Frau Engelberger-Meyer**

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **67. Kurs** am **6. November 1893** beginnt. Es empfiehlt sich bestens **Frau Engelberger-Meyer.** (OF 8577) [691]

**Gesucht:**

ein williges Mädchen als **Stütze der Hausfrau**. Eintritt sogleich. Gefällige Offerten an die Exped. d. Bl. [686]

**Offerten und Auskunftsgesuchen**

an die Expedition des Blattes sind zur prompten Weiterbeförderung gefälligst **10 Rp. in Marken** beizulegen.

**Stellegesuch.**

Eine Tochter, gesetzten Alters, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht auf Ende Dezember oder Anfang Januar Stelle zur selbständigen Führung eines Hauswesens event. als Stütze der Hausfrau. Dieselbe ist im Umgang mit Kindern, sowie im Kleidermachen und sonstigen Handarbeiten bewandert. Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter **HB 6412** zu adressieren an die Annoncenexp. **H. Blom in Bern.** [694]

**Gesucht:** auf Mitte Oktober nach St. Gallen ein einfaches, durchaus treues **Zimmermädchen**, welches die Hausgeschäfte versteht, nähen und bügeln kann und auch im Rechnen und Schreiben geübt ist, um zeitweise in einem Laden (Metzgerei) mithelfen zu können. Gute Referenzen unbedingt notwendig. Offerten unter Chiffre W Z 681 befördert die Expedition dieses Blattes. [681]

**Gesucht:** eine zuverlässige, bescheidene Tochter, die grosse Liebe zu Kindern hat und der man die Pflege eines 7 Monate alten Kindes vollständig anvertrauen kann. Familiäre Behandlung; Eintritt 1. Dezbr. oder auch früher. Offerten unter G W 675 poste restante Zürich. Kreis I. [675]

**Gesucht:** in ein gutes Privathaus zu ganz kleiner Familie eine achtbare **Tochter**, welche kochen kann und die Hausarbeit versteht. Ohne gute Empfehlungen jegliche Anmeldung umsonst. Offerten unter Chiffre 690 an die Expedition d. Bl. [690]

Eine 19 Jahre alte Tochter aus achtbarer Familie wünscht **Stelle in ein Privathaus**, am liebsten zu einem älteren Ehepaar oder auch für **Zimmerdienst** zu etwa zwei kleineren Kindern. Jahresstelle erwünscht. Offerten an die Expedition dieses Blattes. [673]

**Für Eltern.** In einer empfehlenswerten Familie eines schönen Dorfes des Kantons Waadt, am Ufer des Neuenburgersees, finden **2 Töchter**

liebevolle Aufnahme und Pflege, sowie ausgezeichnete Gelegenheit, die französische Sprache und Handarbeiten zu erlernen. Gewissenhafter Unterricht im Hause; angenehme und gesunde Gegend. Familienleben, sorgfältigste Ueberwachung. Ausbildung in den Hausgeschäften. Referenzen von früheren Pensionstöchtern. Mässiger Pensionspreis. Offerten unter Chiffre 609 an die Expedition d. Bl. [609]

**Adoption.** Es werden Eltern gesucht für ein freundliches, aufgewecktes, kleines Mädchen von 11 Monaten von ärmlicher Herkunft und wird weniger auf äussere, glänzende Verhältnisse reflektiert, als auf solide Häuslichkeit und gute, liebevolle Behandlung. Eine Dame ist bereit, jeden nähern Aufschluss zu geben und erbittet Offerten unter Chiffre E 5140 an Postfach 755, Hauptpost Zürich. (M3731c)

**Pensionnat de jeunes demoiselles.** Les Bergières, Lausanne (Suisse). Nombre limité d'élèves. Education et instruction très soignées. Excellentes références. (H 11474 L) [648] Directrice: Mlle C. Weuve.

**Familien-Pension.** Eine Lehrersfamilie wünscht auf Ende Oktober einige 14 bis 16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500. —. Referenzen von früheren Schülerinnen. Adresse: Mme Cartier, maîtresse d'école à Marchissy, Kanton Waadt. (O 1355 L) [660]

**Zu verkaufen.** 689) Ein guter, grösserer **Grudeherd** mit Wasserschiff, Backvorrichtung und Untergestell ist wegen Aenderung billig zu verkaufen. Anfragen unter Chiffre 689 an die Expedition dieses Blattes.

**Trauben** ganz süss, weisse Piemontese, versendet franko das Kistchen à 3 Fr., blaue Tessiner, das 5 Kistchen zu 2 Fr., 10 Kilo Kastanien zu Fr. 2.80, 700) **Alwine Schmid, Lugano.**

## Specialität reingefärbter, garantiert solider Schwarzer Seidenstoffe

(brechen nicht — kein Fettglanz)  
in circa 300 verschiedenen Qualitäten und Dessins vorrätig.  
**Grösste, gediegenste Auswahl aller Fantasiestoffe**  
wie: Surahs, Satins merveilleux, Satins Duchesse, Poplines, Bengalines, Veloutines, Moscovites, Damassés, Velours unis, Velours glacés, Velours frisés, Velours diagonale changeants, für ganze Roben und Garnituren, echte Sealskins-peluches für Confections, Peluches für Costumes, Velvets für Kinderkleider. [651]  
**J. SPOERRI, Kappelerhof, Zürichs ältestes Seidenwarengeschäft.**

**Anglo-Swiss Biskuit Co.**  
in Winterthur  
renommierteste Biskuitfabrik der Schweiz.

Specialitäten:  
**Aleuronat-Biskuits**  
**Englische Biskuits**  
**Konditorei-Biskuits**  
**Glasierte Biskuits**  
**Mandel-Biskuits**  
**Gemischte Biskuits**  
**Waffeln und Hohlhippen**  
Neuer, sehr beliebter und empfehlenswerter Artikel  
**Petit Beurre Suisse.**  
Vorrätig in allen besseren Konditoreien, Delikatessen- u. Spezereihandlungen. [699]

Im [655]  
**Familien-Pensionate**  
von Frau Pfarrer Schenker in Genf  
finden noch zwei Töchter, welche die Sprachen lernen und die von der Stadt eingeführten Fachkurse besuchen wollen, freundliches Heim. Vorzügl. Referenzen.

**Schwabenkäfer-Fallen.**  
Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2.85 gegen Nachnahme.  
**Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen, Ermatingen, Thurgau.** [395]

**Feinstes Tafelobst**  
auf Villa „Aurora“, Rheineck.  
G. Schönnknecht, Gärtner. [658]

**Wasserdichte Herren- u. Damenloden**



**Lodenindustrie Jordan & Co., Zürich**  
beim Bahnhof.  
Depot bei Witwe Christ, Florastr. 7, in St. Gallen. [698]

**Für Familien!**  
**Wer**  
garantiert echte, reine Malaga-, Madeira- und sonstige Südweine billigst zu beziehen wünscht, verlange die Preisliste von  
**Carl Pfaltz, Basel,**  
Südwein-Import- und Versand-Geschäft.  
Sortierte Probekistchen von 3 ganzen Flaschen für Fr. 5.30 franko durch die ganze Schweiz. [623]



## Bürcher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscheschneiderei von Schweizerinnen, Zürich, Lindenhof 5.

**Ausgebildet als Directrice.**  
1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommenen Methode des verstorbenen Direktors KUHN.  
2. An der preisgekrönten Hirschschen Schneider-Akademie zu Berlin.  
**Ausgebildet als Lehrerin.**  
3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.  
4. Nach dem k.k. privilegierten System SCHACK in Wien.  
5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN in Berlin. [688]

## Damen- und Wäscheschneiderei

beginnen am 1. und 15. jeden Monats, ebenso Zuschneide- und Abendstunde.  
Ausbildung zu Directricen, Schneiderinnen, sowie für den Hausbedarf.  
Anfertigung von Kojümen und Konfektion unter Garantie für tadellosen Sitz.  
Pariser, Wiener und Berliner Modedesigns.  
Für auswärtige genügt Einföhrung einer Faltz.  
Schulmeister in allen Größen, sowie nach Mass.

## Tapisserie- u. Broderie-Manufaktur.

**Babette Kisling, Diessenhofen.**  
Vorgezeichnete, angefangene und fertige Stickereien in **Leinen, Filz, Tuch, Plüsch u. s. f. Prunkwäsehe, alle Straminstickereien und Papier-Canevas.** Moderne **Korb- und Holzwaren, Galanterie, Cartonage, Reise- und Portefeuille-Waren** mit und ohne Stickereivorzeichnung.  
**Smyrna- und Perser Knüpfarbeiten** empfehle zur Selbstanfertigung prachtvoller Kissen, Läufer, Schmel, Teppiche nach eigenen Musterblättern mit Materialversand.  
**Yalta- und Granit-Arbeiten**  
**Rokoko- und Barock-Arbeiten**  
**Weissstickerei** für Ausstattungen, Wäsehe, Mouchoirs, Hohlraum- und à jour-Arbeiten, Stickerei für **Meubles, Konfektion und Dekoration.**  
**Seide- und Goldstickerei** und Anfertigung von Extra-Stücken in stilvoller und korrekter Ausführung.  
**Zeichnungen, Uebertragungen auf Stoffe und Montierung.**  
**Lager** in allen Specialitäten von Wollen- und Häkelgarnen, Stickmaterialien, Tapisserie- und Congressstoffen. [678]

Billige und reelle Bedienung.

## Hygieinische Socken aus Nesselwolle.

**Schweiz. Patent Nr. 4604.** **Marke: Busch.**  
Wärmer als Baumwolle; dauerhafter und leichter zu waschen als Baum- und Schafwolle. Angenehm zu tragen besonders für diejenigen, welche Schafwolle des Hauteizes wegen nicht ertragen. **Gut gegen Fusschweiss. Schwerere Qualität für den Winter.** Fusslänge: 25 1/2, 27 1/2 und 28 1/2 cm. Preis: **Fr. 1. —** per Paar. Direkter Versand aus dem Fabrikdepot gegen Nachnahme; 1 Dutzend und mehr franko. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (H 4059 Z) [659]

**Frau Sachs-Laube,**  
Thalgasse 15, ZÜRICH.

**Gestickte Bänder und Entredeux** eigener Fabrikation, mit und ohne Apprêt, in allen Breiten und Preislagen, halte stets in reicher Auswahl auf Lager und stehen Muster und Auswahlendungen zu Diensten. Gestickte und englische **Gardinen.** Depot der in ihrer Art unübertroffenen **Nähmaschinen** Naumann, Davis, White.  
18a St. Leonhardstrasse, **L. Ed. Wartmann,** hinter der Kantonalbank, ST. GALLEN. [687]

**Unentbehrlich für jeden Haushalt**  
sind **Phönix-Holz- und Kohlenanzünder.**  
Kein Petrol mehr! Pakete von 60 Stück für 30 Cts. in Spezereihandlungen, Konsumvereinen etc. erhältlich. Wiederverkäufer gesucht. Muster und Preis-Courant gratis. (H 2500 G) [692] **Fabrik J. Hofstetter, St. Gallen.**



**Migräne-Pastillen,**  
eigenes Präparat von sicherster Wirkung und ohne jegliche Störung der Magen- und Darm-Funktionen, ebenso  
**Komprimierte Medikamente**  
aller Art, in Tablettenform, auch nach jeder ärztlichen Specialvorschrift, empfiehlt in tadellos sauberster Arbeit [570]  
**G. F. Ludin, Apotheker, Löwen-Apotheke St. Gallen.**  
16 Marktplatz 16.

**C. Fr. Hausmann**  
in St. Gallen  
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft  
empfiehlt und versendet

**Para-Unterlagen**  
das Neueste und Vorzüglichste in  
Bett- und Kinder-Unterlagen  
von bester Qualität, zu billigsten  
Preisen, in grösster Auswahl.

**Schwamm-Unterlagen**  
vorzüglich für kleine Kinder, wasch-  
bar, mit wasserdichter Unterlage,  
per Stück à Fr. 3. —. [827]

**Hyatts**  
**Amerik. Patentwäsche**  
stets das schönste und beste.  
Unentbehrlich für Touristen u. Reisende  
während der heissen Jahreszeit.  
Reiseluftkissen, Necessaires, Schwamm-  
taschen, Touristenflaschen aus Gummi,  
Trinkbecher, Taschen-Apotheken, Hart-  
gummikämme, Esmarch Hosensträger, als  
ersten Verband dienlich, Gummischürzen  
für Damen und Kinder in hübschen  
Dessins empfiehlt billigst  
**H. Speckers Wwe., Zürich,**  
Kuttelgasse 19, Bahnhofstr. [432]

Begründet 1847

[667]  
**M. H.**

**KAUFEN**  
SIE  
**NIRGENDS**  
**Herrenkleiderstoffe**  
bevor Sie sich meine überaus  
reichhaltige Musterkollektion  
haben zukommen lassen.  
Billigster u. reellster Be-  
zug für Private und glänzende  
Erwerbsquelle für Schneider!

**Martin Huber, Gassen, Zürich,**  
Tuchhandlung, Fournituren  
und Massgeschäft.

**Für Damen!**  
Unterzeichnete erteilt  
jederzeit theoretischen u.  
praktischen Unterricht in  
der amerikanischen wissens-  
schaftlichen [511]  
**Zuschneidekunst**  
von **Henry Sherman**  
für Damen und Kinder,  
unter Garantie tadelloser  
Sitzes. Dies leichtfassliche  
ausgezeichnete System  
kann in kurzer Zeit er-  
lernt werden. Preis des  
Unterrichts mit vollstän-  
digem Lehrsatz Fr. 35. —. Unterrichts-  
stunden sind beliebig zu wählen. Einzel-  
unterricht. — Nach Wunsch können  
Schnittmuster jederzeit bezogen werden.  
Prospekte und nähere Auskunft erteilt  
**Lehrerin Josephine Hug,**  
Schattengasse Bischofszell, Thurgau.

Grosse Ersparnis  
an Butter und Feuerungsmaterial!  
Kein lästiger  
Rauch und Geruch mehr!

**Die Braunmehl-Fabrik**  
von **Rudolf Rist** in Altstätten, Kanton St. Gallen.  
empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speziell für Mehlsuppen, unentbehr-  
lich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüse etc.  
Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat  
nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [216]  
**Überall zu verlangen!**  
In St. Gallen bei: A. Maestran, P. H. Zollkofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter,  
Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

**Jede Dame**  
prüfe meine feinen  
**Loden.**  
Das Beste und Billigste für  
Kostüme und Mäntel.  
**Hermann Scherrer,**  
St. Gallen und München.  
Muster gratis und franko.

356]

**Sichere Existenz**  
bietet sich einem jüngern, fachkundigen Ehepaar durch Uebernahme eines seit  
circa 30 Jahren bestehenden Engrosgeschäftes in **Tapiserie und**  
**Broderie (Specialitäten)** in Zürich. Jetziger **Warenvorrat ca. Fr. 15,000.**  
Hohe bisherige Rendite kann nachgewiesen werden. **Anzahlung Fr. 10,000.**  
mit Sicherstellung des Restes der Kaufsumme. Nähere Auskunft erteilen an  
ernstliche, zahlungsfähige Interessenten gerne gratis die Beauftragten:

**LAURER & GRAF, ZÜRICH.**  
82 Bahnhofstrasse.

685]

**LIEBIG Company's**  
**FLEISCH-EXTRACT**  
**NUR AECHT**  
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager b. d. Korresp. f. d. Schweiz:  
Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen.  
Leonhard Bernoulli, Basel.  
Zu haben in allen Kolonial-  
und Esswaren-Händlern, Drogerien,  
Apotheken etc. [9]

**Dr. med. Smids Gehöröl** [457]  
ist bei **Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Säusen u. Rauschen**  
in den Ohren, **Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss,**  
**Ohrenstechen, Beissen und Jucken** in den Ohren, **Ohren-**  
**krampf, verhärtetem Ohrenschmalz** etc. von unübertroffener  
Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4. —. **Haupt-**  
**Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn.** **Depots:** St. Gallen:  
Apoth. C. F. Hausmann; Buochs: Apoth. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried;  
Flawil: Apoth. H. Saupé; Rapperswil: Apoth. Heibling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-Apoth., Huber-  
sche Apoth. bei der alt. Rheinbrücke, Th. Bühler, Hagenbachsche Apoth.; Aarberg: Apoth. H. Schäfer;  
Biel: Apoth. Dr. Bühler; Fruntrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

**Zarte Haut.**  
Um der Gesichtshaut und den Händen ein blendend-weisses  
Aussehen von unvergleichlicher Zartheit und Frische zu ver-  
leihen, benütze man nur die allein echte und berühmte  
**Bergmanns Lilienmilch-Seife.**  
Nur diese wird allgemein als einzigste echte, gegen rauhe  
und aufgesprungene Haut, Pickeln, Sommersprossen etc.  
empfohlen. Man hüte  
sich vor Fälschungen  
und verlange in allen  
Apotheken und Dro-  
guerien nur die allein  
echte Bergmanns Li-  
[82]

**Schutzmarke.**

**Bad Kreuznach.**  
**Luise-Institut. Töchterpensionat.**  
Ausbildung in allen wissenschaftlichen,  
auch häuslichen Fächern. Einfache und  
Kunst-Handarbeiten. Sprachen, Gesang  
und Musik durch Fachkräfte. Aus-  
länderinnen. Grosser Garten. Bäder.  
Vorzügliche Referenzen. [799]

**Handstickerei**  
Multergasse 10, St. Gallen.  
Erstellung von: [684]  
**Weisszeugstickereien,**  
**Durchbrucharbeiten,**  
**künstlichen Broderien,**  
**Garn-, Seiden- und Wollenfestons,**  
**Vorzeichnungen.**

**Ia Qualität Quitten**  
für **Gelée und Konfitüren** [656]  
Fr. 2.50 das Kistchen von 5 Kilo und Fr. 4.50  
dasjenige von 10 Kilo franko. Sich zu wenden  
an **Aug. Martin & Cie., prop., in Ardon, Wallis.**

**Herren-**  
**Kragen**  
von  
Fr. 3.80 bis 9.60  
per Dutzend,  
**Manschetten,**  
leinen,  
von [679]  
80 Cts. bis Fr. 1.30  
per Paar,  
empfiehlt en gros et  
en détail  
in grosser Auswahl

**C. Schelb-Brugger,**  
14 Marktplatz 14,  
St. Gallen.

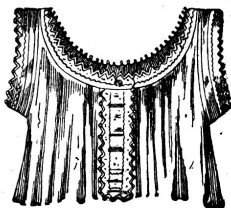
**Bettfedern und Flaum**  
werden bestens gereinigt und desinfiziert  
durch die Bettwarenhandlung [618]  
**J. Pfister-Christen, Basel**  
Gerbergasse 65 und Untere Rheingasse 10.  
Prompter Versand nach auswärts.

Die St. Galler  
**Dampf-Kaffee-Rösterei**  
von  
**BAUMGARTNER & Co., ST. GALLEN**  
Liefert stets frisch  
••• **gerösteten Kaffee** •••  
in verschied. Qualitäten zu den billigsten Preisen.  
**Motor-Betrieb**  
••• **Neueste Maschinen** •••  
Muster zu Diensten.

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [86]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**B. L. M.**  
30. November 1893. **400.000 Fr.**  
(H 7589 X) **Titel à Fr. 6.75.**  
**Kein Risiko. — Absolute Garantie.**  
Man schreibe an die Zeitung  
[646] „La Recapitulation“ in Genf.





**Frauenhemden nur Fr. 1. 60**  
**Leintücher nur Fr. 2. —**  
**Frottiertücher nur Fr. —.80**

per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulterschuss Fr. 2. 20, feinfädige Fr. 2. 60, ebenso Damennachthemden, Nachjacken, Unterröcke, Damenhemden, Untertalben, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.  
 per Stück in roh Ia. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in gebleicht extra Qualität ohne Apprêt 150/230 cm. nur Fr. 2. 70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.  
 per Stück in weisse, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1. 75, Waffelwaschtücher, nur 80 Cts., leinene Küchen-, Wasch-, Gläser-, Parade-Handtücher, Tischzeug, Servietten, Kinderservietten, Theetücher, Theegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. (488)

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme.

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



**Printemps**

**Kostenfrei**

versenden wir den illustrierten Catalog, in deutscher Sprache, enthaltend die neuen Modekupfer für die Winter-Saison, auf frankirtes Anfragen an

JULES JALUZOT & Co  
 PARIS

Muster der grossartigen Sortimente des Printemps ebenfalls gratis. Um genaue Angabe der gewünschten Sorten wird gebeten.

SEDITIONEN NACH ALLEN WELTTHEILEN.  
 Porto-u. zollfreie Versand-Bedingungen sowie alle nöthigen Anleitungen zum Maassnehmen und zur genauen Ausführung der Bestellungen aus den Catalogen ersichtlich.

Correspondenz in allen Sprachen  
 Eigenes Speditionshaus in Basel  
 St-Albananlage, 3

**C. Fr. Hausmann**  
 in St. Gallen

Hechtapothek — Sanitätsgeschäft  
 empfiehlt und versendet  
**für Frauen**

**Umstandsleibbinden**

zum Schutze vor und nach dem Wochenbett, in grosser Auswahl.

**Monatsverbände**

**Gesundheitsbeinkleider**  
 aus solidem Tricot, mit Gebrauchs-anweisung (inkl. Pelotte und sechs Kissen), à Fr. 5. —. [823]

**Hausverdienst**

für Frauen und Töchter.

Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten, amerikanischen  
**Original-„LAMB“-Strickmaschinen.**

Lehrbücher erhalten gründlichen Unterricht. (H 4140 Z) [671]

Die Vertreterin:

**Fr. Schildknecht-Eisenring.**

Zeughausstrasse 17, Aussersihl-Zürich.



**Cacao soluble**

(leicht löslicher Cacao)

**Ph. Suchard.**

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail . . . . . Fr. 3. 20

„ 1/4 „ „ „ „ „ „ 1. 70

„ 1/8 „ „ „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.

Versand für die ganze Schweiz en gros und en détail!

**Dauerhaft! — Linoleum und Kork — Staubfrei!**

Nur echt englische, beste Ware, erste Marke.

Fabriklager über 150 der courantesten und neuesten Muster!

**Korkteppich**, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. br., Fr. 13.50

	Extra Ia	Ia	IIa	IIIa	IVa	Va
Breite 183 cm.	Fr. 12. —	10. —	8. —	6.50	5.25	4.75
<b>Linoleum:</b>	„ 274 „	„ —	17. —	13.25	—	—
„ 366 „	„ —	23. —	—	—	—	—

**Abgepasste Vorlagen und Milieux:**

Dimensionen:	45x45	50x90	60x90	70x90	70x115	91x137
Ia Qual.	Fr. 1.50	—	—	Fr. 4.50	Fr. 5.50	—
IIa „	—	Fr. 1.90	—	—	3.75	Fr. 5. —
Dimensionen:	183x230	183x275	275x230	225x320	366x366	—
Ia Qual.	Fr. 27. —	Fr. 35. —	Fr. 40. —	Fr. 45. —	Fr. 80. —	—

**Linoleum-Läufer für Korridore und Treppen:**

Breiten:	60 cm.	70 cm.	90 cm.	110 cm.
Ia Qual.	Fr. 2.75	Fr. 3. —	Fr. 4.25	Fr. 5.25 per laufenden Meter.
II. „	1.80	2.25	3. —	—
III. „	1.50	2. —	2.50	—

**Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement**, p. Büchse Fr. 1.90, liefern ab Fabriklager; Versand für die ganze Schweiz.

**Meyer-Müller & Aeschlimann**

Winterthur, zum Kasino. Zürich, Schiffände 12.

NB. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u. s. w. angebotenen Ware zu verwechseln. [693]

Besten und billigsten — Linoleum — Bodenbelag.

**Appetitlich — wirksam — wohlgeschmeckend sind:**

**Kanoldt's Tamar Indien**

**Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.**

Aerztlich warm empfohlen bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne, in fast allen Apotheken. Magen- und Verdauungsbeschwerden.

Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl. [621]

**Nervenkrankhe**

wollen nicht versäumen, sich die in 23. Auflage erschienene Broschüre:

„Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss, Vorbeugung und Heilung“

von dem ehemaligen Militärarzt Roman Weissmann in Vilshofen zu verschaffen, um das von dem Verfasser erfundene, rein äusserliche Heilverfahren, bestehend in Kopfwaschungen, kennen zu lernen. Die Broschüre ist franko und kostenlos zu beziehen durch die **St. Konrad-Apothek**, C. Fleischmann, Industrie-Quartier, Zürich. [624]

(OF 8233)

**Für Damen!**

**Geld-, Zeit- und Stoffersparnis** mit Hilfe von Mme Browns berühmten Schnittmustern für Costumes, Confections etc. **Einfachheit und Eleganz.** Angabe von Brust- und Taillenweite, für Kinder das Alter. Preis: Fr. 1. — per Muster; Lingerie 50 Cts. Schriftl. Bestellungen an **Mme Brown, Brugg.** [641]

**Heureka Patente:**  
 6436 + 6437  
 Aerztlich empfohlen.

**Vorzüge:**

Ohne Einlage zu benutzen.  
 Waschbar, sehr angenehm zu tragen. Reinlich, praktisch und einfach. [632]

Weibliche Bedienung. — Postversand.

**H. Brupbacher & Sohn**  
 35 Bahnhofstrasse, Zürich.

**Fast unglaublich!**

**Als Probe versende:**

1 feine Nickel-Remontoir-Uhr,  
 1 prachtvolle, kostbare, echte Meer-schaum-Cigarrenspitze,  
 1 elegantes Taschmesser,  
 1 Taschenfeuerzeug (Automat),  
 200 Stück hochfeine Viktoria-Cigarren,  
 50 feine Gratulationskarten.

Statt bisherigem Ladenpreis Fr. 42. — **alles zusammen nur Fr. 14. 90.** [682]

End-Haber, Muri (Aargau).

**Universal-Frauenbinde**

(Waschbare Monatsbinde).

Patent 4217. Deutsch. Reich Nr. 6117.

Einzig wirklich bewährte, praktische und preiswürdige Binde dieser Art. Prospekte, Preislisten und Auswahl-sendungen franko durch

E. Christinger-Beer, Rorschach.

Engros bei E. G. Herschleb, Romanshorn. [539]

Eine kleine Schrift über den **Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen**

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin **Frau Karolina Fischer**, Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

**Die**

meisten durch Erfüllung entstehen den Erkrankungen können leicht verhütet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der **Anter-Pain-Expeller** hat sich in solchen Fällen als die

**beste Einreibung**

erwiesen und vielfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Influenza, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenbeschwerden, Hüftweh usw. gebraucht und

ist deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Frs. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen giebt, so verlange man ausdrücklich **Wight's Anter-Pain-Expeller.**

[206]